



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

507/2001

Tiefbauamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

### Beratungsfolge

### Sitzungstermin

Bau- und Verkehrsausschuss

12.12.2001

Planungs- und Umweltausschuss

13.12.2001

Rat

17.12.2001

### TOP

**Optimierungskonzept des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Lippstadt**

### Beschlussvorschlag

"Dem Optimierungskonzept des ÖPNV in Lippstadt wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Voranmeldung für die Verbesserung der Haltestellensituation in Lippstadt nach dem GVFG-ÖPNV einzureichen."

### 1 Anlage

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>Finanzielle Auswirkungen ?</b>		<b>Ja</b>	
<b>Gesamtausgaben der Maßnahme</b>	<b>1.320.000,00 DM</b>	<b>Eigenanteil</b>	<b>132.000,00 DM</b>
<b>Haushaltsstelle</b>			
<b>Veranschlagung</b>			
im Verwaltungshaushalt		mit	DM
im Vermögenshaushalt		mit	DM
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt</b>		i.H.v.	DM
<b>Über-/außerplanmäßige Ausgaben</b>		DM	Sichtvermerk Kämmerei
<b>Deckung durch Mehreinnahmen bei</b>			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
<b>Einsparungen bei</b>			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:</b>	Entfällt		

### Sachdarstellung

Zur Modernisierung, Optimierung und Verbesserung des ÖPNV in Lippstadt ist durch die RLG ein Optimierungskonzept erstellt worden.

Dargestellt sind u.a. Schwachstellen im Linienvverlauf, Einsparpotentiale, Änderungen der Preisstufen und verschiedene Verbesserungen und Aufwertungen im ÖPNV.

Das Konzept der RLG ist als Anlage beigefügt und wird in den Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses und des Planungs- und Umweltausschusses von Vertretern der RLG vorgestellt und erläutert.

Wie in dem Konzept dargelegt, sind die Änderungen im Liniennetz, die Ausweitung der Preisstufe 1 etc. für die Stadt Lippstadt **kostenneutral**

Neben der Änderungen im Liniennetz und in der Preisstruktur, ist die allgemeine Verbesserung der Haltestellensituation ein weiteres Thema im Konzept der RLG. Zu einem positiven Image des ÖPNV gehört nicht nur der Busverkehr selbst, sondern vor allem auch das Erscheinungsbild der Haltestellen.

Zu einer baulich optimal gestalteten Haltestelle gehören u.a. Bordsteine mit Auftrittshöhen von 16 - 18 cm um ein niveaufreies Betreten des Busses zu ermöglichen, sowie eine Ausstattung mit Wetterschutz ( Wartehalle ), Sitzgelegenheiten und Papierkörben.

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschäftigte sich bereits in seiner Sitzung am 13.06.2001 mit dieser Angelegenheit und beauftragte die Verwaltung, die Kosten für das Anheben der Bordsteinanlagen und der Ausrüstung mit Wetterschutz etc. zu ermitteln und Haltestellen zu benennen, an denen diese Umrüstung möglich ist.

Als Ergebnis der Überprüfungen ergibt sich, dass das Anheben von Bordsteinen an ca. 147 Haltestellen möglich ist und ca. 52 Haltestellen mit Wartehallen, Sitzgelegenheiten und Papierkörben ausgestattet, bzw. ergänzt werden können. Die Kosten für die Haltestellenausstattung mit Wetterschutz, Sitzgelegenheit und Papierkörben belaufen sich auf ca. 384.000,00 DM, die Kosten für das Anheben der Borde ist mit 936.000,00 DM kalkuliert worden, so dass sich eine Gesamtsumme von 1.320.000,00 DM ergibt.

Für diese Kosten kann ein Zuschußantrag nach dem GVFG - ÖPNV eingereicht werden. Hierbei ist eine Förderung von 90 % möglich. Der von der Stadt Lippstadt zu tragende Eigenanteil würde dann noch 132.000,00 DM betragen.

Die Beantragung einer Maßnahme nach dem GVFG - ÖPNV steht nicht in Konkurrenz zu den Förderanträgen nach dem GVFG - kommunaler Straßenbau und ist deshalb nicht in die Prioritätenliste aufzunehmen

Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm der Stadt Lippstadt bis 2005 bisher nicht enthalten.